PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur

am Mittwoch, 26. März 2025

im Kindergarten "Rappelkiste" in Reppenstedt, Händelstraße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Gast/Gäste

Uwe	Br un k en	Ev. luth. Kindertagesstätten-verband Lüneburg
Dipl.-Ing. Thorsten	K n e b u s c h	BAU-CAD Neuhauser Ing. ges. NBR
Victor	K n e b u s c h	BAU-CAD Neuhauser Ing. ges. NBR

Kindergartenleitung(en)

Renate	T i e t j e n
--------	---------------

von der Verwaltung

Hannes	L e p p i n	
Dietmar	M e y e r	
Andre	T h e i l e	zugleich als Schriftführer
Michael	R ö s l e r	

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Dr. Barbara von D ü r i n g

anwesende Ausschussmitglieder

Birgit	E t z e n	
Angela	K o p f f - F u h r b e r g	
Christian	P u r p s	
Hans-Joachim	U e c k e r	i. V. für Annette Hoffmann

Sachkundige(r) Bürger(in)

Anja	F r i e d r i c h s
Peggy	H a s s e l m a n n
Ella	K l e i s k e

anwesende Ausschussmitglieder des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Samtgemeinde Gellersen

Peter	C h r i s t m a n n	
Rainer	G a r b e r s	
Lea-Sophie	G e l l e r m a n n	
Annette	K a m m e i e r	
Ute	K l i n g e n b e r g	
Burkhard	S t u m p e n h u s e n	bis 19:37 Uhr (TOP 8)
Arne	T o p p	

Sachkundige(r) Bürger(in) des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Samtgemeinde Gellersen

Johannes U l i c z k a

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Bürger(innen)
- 5 Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 20.11.2024
- 6 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8 Modernisierung und Sanierung des Kindergartens "Rappelkiste" Reppenstedt
- Vorstellung der Umbaumaßnahmen
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	0

Punkt 4

Verpflichtung sachkundiger Bürger(innen)

Herr Meyer begrüßt Frau Ella Kleiske und Frau Peggy Hasselmann als sachkundige Bürgerinnen im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur der Samtgemeinde Gellersen und wünscht ihnen gutes Gelingen. Er weist die neuen Mitglieder im Ausschuss auf die Verpflichtung nach §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hin.

Er verpflichtet entsprechend Frau Ella Kleiske und Frau Peggy Hasselmann.

Punkt 5

Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 20.11.2024

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	0

Punkt 6

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Herr Meyer teilt mit, dass eine gemeinsame Gas- und Stromausschreibung mit der Hansestadt Lüneburg durchgeführt werden soll.

Er berichtet, dass im Kindertagesstättenbereich und in der nachschulischen Betreuung in der jüngsten Vergangenheit viele Krankheitsfälle zu verzeichnen gewesen sind. Teilweise waren bis zu 50 % des Personals erkrankt. Trotzdem konnte die Schließung der Gruppen weitestgehend vermieden werden.

Des Weiteren berichtet er darüber, dass ein Kommunalpakt auf Landesebene beschlossen wurde. Er rechnet damit, dass rund 800.000,00 € in der Samtgemeinde ankommen könnten. Jedoch weist er auch darauf hin, dass der Haushaltsplan 2025 mit einem Defizit von rund 1,3 Millionen Euro abschließen wird und im Jahr 2026 voraussichtlich mit rund 2 Millionen Euro Verlust abgeschlossen wird. Außerdem stehen noch erhebliche Kreditaufnahmen an.

Punkt 7

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 8

Modernisierung und Sanierung des Kindergartens "Rappelkiste" Reppenstedt

- Vorstellung der Umbaumaßnahmen

Herr Meyer leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt im Anschluss an Herrn Thorsten Knebusch. Dieser stellt anhand der dem Protokoll beigefügten

Anlagen die bautechnischen Maßnahmen vor. Darüber hinaus teilt er mit, welche Fördermittel für die energetische Sanierung eingeworben werden könnten. Er teilt mit, dass allein das Erdgeschoss vom Kindergarten rund 35 Räume beinhaltet. Zudem hat er den gesamten Kindergarten mit einem 3-D-Laser ausgemessen. Festzuhalten bleibt, dass beim Dach statische Belange zu berücksichtigen sind, da die Fensterstürze statisch gesehen voll ausgereizt sind. Aus diesem Grund können zukünftig keine Dachpfannen verlegt werden. Das aktuelle Dach hat ein Gefälle von rund 17 Grad, daher ist eine neue Dacheindeckung mit Stehfalzplatten mit integrierter PV-Anlage angedacht.

Zum geplanten Bauablauf teilt er mit, dass es drei Bauabschnitte geben wird. Für den ersten Abschnitt A geht er von rund 35 Arbeitstagen aus, für den Bauabschnitt B geht er von 30 Arbeitstagen aus sowie bei Bauabschnitt C von rund 30 weiteren Arbeitstagen. Insgesamt ist geplant, die Maßnahme am 18.07.2025 zu beginnen und am 27.11.2025 zu beenden.

Es werden zukünftig Kunststofffenster sowie Außentüren aus Kunststoff verbaut (Ausnahme die zweiflügelige Eingangstür, die wird aus Aluminium hergestellt). Diese sind zukünftig dreifach verglast.

Darüber hinaus sollen zwei von drei Toilettenräumen vollständig saniert werden (mit neuen Fliesen).

Es wird eine sogenannte Aufdachdämmung aufgebracht, so dass die neuen Regelungen des EEG eingehalten werden.

Ratsmitglied Stumpfenhusen verlässt um 19:37 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss stellt Herr Thorsten Knebusch die Kosten entsprechend der jeweiligen Kostengruppen dar.

Auf Nachfrage erläutert er, dass auch die Innentüren zukünftig einen Klemmschutz verbaut bekommen. Außerdem wird in jeder Gruppenraumtür ein Lichtausschnitt verbaut.

Weiterhin teilt er mit, dass in Absprache mit Frau Tietjen ein Raumbuch mit allen notwendigen baulichen Maßnahmen erarbeitet wurde.

Ausschussmitglied Kopff-Fuhrberg möchte wissen, wie die aktuellen Eternitplatten entsorgt werden können.

Herr Thorsten Knebusch teilt mit, dass noch geprüft werden muss, ob sich Asbest in den Eternitplatten befindet.

Herr Rösler teilt hierzu mit, dass bereits der Hersteller in der Vergangenheit angeschrieben wurde und dieser mitgeteilt hat, dass in den Eternitplatten kein Asbest verbaut wurde.

Weiterhin wird angefragt, ob das Dach bei Regen möglicherweise durch das Prasseln zu laut werden könnte.

Herr Thorsten Knebusch verneint die Frage, da die Dämmung ausreichend dimensioniert ist, die ein Prasseln abfedert.

Ausschussvorsitzende von Düring möchte wissen, warum Herr Knebusch mitgeteilt hat, dass keine Unterlagen in der Verwaltung vorhanden sind.

Hierzu teilt Herr Thorsten Knebusch mit, dass er lediglich behauptet habe, dass keine übereinstimmenden Unterlagen vorhanden waren, sondern unterschiedliche Zeichnungen und Pläne aufgefunden wurden. Aus diesem Grund ist eine Überprüfung notwendig gewesen.

Herr Rösler ergänzt hierzu, dass z. B. die Heizungsrohre ursprünglich im Estrich verlegt wurden. Aufgrund von Leckagen in den Rohren wurde sich dazu entschieden, in der Vergangenheit die Heizungsrohre oberirdisch an den Wänden zu montieren. Hierfür gibt es keine Aufzeichnungen.

Ausschussmitglied Purps fragt an, warum die Sanierungsmaßnahme nicht ohne Kinder im Kindergarten umgesetzt werden kann.

Hierzu teilt Herr Thorsten Knebusch mit, dass dies nicht von Nöten ist. Das größte Problem bei einer Sanierung im Bestand besteht darin, dass etwas vom Dach herunterfallen kann. Aufgrund der Abschnittsbildung kann dieses Problem jedoch vermieden werden.

Ratsmitglied Christmann fragt an, ob im Außenbereich keine Bedarfe bestehen, denn diese wurden derzeit nicht dargestellt.

Herr Theile und Frau Tietjen teilen hierzu mit, dass Bedarfe bestehen, dafür jedoch Spenden vorhanden sind, die im Nachgang der Sanierung umgesetzt werden.

Herr Theile stellt im Nachgang der bautechnischen Maßnahmen die Fördermittel des Landkreises Lüneburg vor. Er teilt mit, dass insgesamt 40 % der anrechenbaren Kosten gefördert werden können, jedoch maximal 250.000,00 €. Ein entsprechender Antrag wurde seitens der Samtgemeinde Gellersen beim Landkreis gestellt. Derzeit liegen dem Landkreis zwei Anträge vor. Voraussichtlich ist jedoch der Antrag einer anderen Gemeinde/Samtgemeinde eher eine Erweiterung und keine Modernisierung. Der Landkreis stellt zur Schaffung neuer Kindergartenplätze pro Haushaltsjahr 1.000.000,00 € und zur Modernisierung von Kindergärten pro Haushaltsjahr 250.000,00 € zur Verfügung. Die Maßnahme aus der anderen Gemeinde wird voraussichtlich aus dem Topf der Schaffung neuer Kindergärtenplätze finanziert, während die geplante Maßnahme im Kindergarten „Rappelkiste“ voraussichtlich aus den Modernisierungsmitteln bezuschusst werden kann.

Ausschussmitglied Purps fragt an, wie viel Förderung für diese Maßnahme tatsächlich kommen wird.
Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass dies derzeit nicht abschätzbar sei. Fördermittelanträge werden gestellt, in der Hoffnung, dass diese bewilligt werden. Eine genauere Aussage kann erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Weiterhin berichtet Herr Theile von der zukünftigen Kinderunterbringung während der Baumaßnahme. Er teilt mit, dass eine Gruppe in den Kindergarten „Kunterbunt“ (Posener Straße in Reppenstedt) untergebracht werden kann. Eine weitere Gruppe zieht während der Baumaßnahme in den jeweils nicht betroffenen Bauabschnitt um. Darüber hinaus muss während der Baumaßnahme eine Gruppe nicht belegt werden, da die Kinderzahlen insgesamt gesunken sind, so dass kein weiterer Bedarf zur Unterbringung von Kindern vorhanden ist.

Beschlussempfehlung:

Die vorgestellten Umbaumaßnahmen werden beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	0

Punkt 9

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 10

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring schließt um 20:14 Uhr die Sitzung.

gez.
Dr. Barbara von Düring
Ausschussvorsitzende

gez.
Dietmar Meyer

gez.
Andre Theile
Schriftführer